

Neue *Cardiophorus*-Arten (Elateriden).

Beschrieben von

O t t o S c h w a r z.

1. *Cardiophorus analis* nov. spec.

Niger, nitidus, subtiliter pubescens; antennis maris prothorace paulo longioribus, obscuris, basi rufescentibus; prothorace longitudine latiore, convexo, basi apiceque angustato, minus dense aequaliter punctato, sulcis basalibus brevissimis; elytris punctato-striatis, interstitiis fere planis, punctulatis; abdomine apice pedibusque dilute rufis: unguiculis tarsorum simplicibus. — Long. 7 mill., lat. 2 mill.

Asia minor: Tokat.

Schwarz, glänzend, die Oberseite mit feiner, bräunlicher, dem bloßen Auge kaum sichtbarer Behaarung, die Unterseite stärker behaart. Die an der Basis röthlich-braunen Fühler überragen beim ♂ die Hinterecken des Halsschildes etwa um $1\frac{1}{2}$ Glieder. Das Halsschild ist etwas breiter als lang, nach der Basis hin allmählich schwach verengt, nach vorn etwas schneller und stärker zugerundet, fein, gleichmäßig und nicht sehr dicht punktirt (ein ganz geringer Unterschied in der Größe der einzelnen Punkte ist erst bei starker Vergrößerung wahrnehmbar); die Basalfurchen sind fein und kurz. Die Flügeldecken sind an den Schultern sehr wenig eingezogen, hinter denselben etwas breiter als das Halsschild, punktirt, mit ebenen, fein punktirten Zwischenräumen. Die Beine mit Einschluss der Trochanteren sind wie die Spitze des vorletzten und das ganze letzte Abdominalsegment hellroth.

Von *abdominalis* Aubé, bei dem das ganze Abdomen roth ist, nicht nur durch die Färbung, sondern auch durch verhältnißmäßig breiteres Halsschild, dünnere Behaarung und feinere Punktirung verschieden.

1 Ex. (♂) durch Herrn Dr. O. Staudinger erhalten.

2. *Cardiophorus pellitus* nov. spec.

Niger, dense fortiter fulvo-griseo-pubescens; antennis maris thorace valde longioribus; prothorace latitudini longitudine subaequali, in femina longitudine latiore, convexo, basi apiceque angustato, lateribus modice arcuato, creberrime aequaliterque punctulato; elytris prothorace latiore, ultra medium parallelis, depressis, sutura epipleuribusque saepe rufescentibus, fortiter punctato-striatis;

pedibus obscuris, commissuris brunneis; unguiculis simplicibus. — Long. 7—10 mill., lat. 2—3 mill.

Turkmenien, Turkestan.

Schwarz, sehr dicht, ziemlich lang, anliegend, aschgrau und bräunlichgrau behaart, so daß Grundfarbe und Skulptur vollständig verdeckt und nur bei abgeriebenen Ex. zu erkennen sind. Die Fühler sind dünn, beim ♂ lang, die Hinterecken des Halsschildes um 3 Glieder überragend, beim ♀ nur die Basis der Flügeldecken erreichend. Das Halsschild ist gewölbt, beim ♂ kaum, beim ♀ deutlich breiter als lang, an der Spitze kaum mehr als an der Basis verengt, an den Seiten gerundet, überall äußerst dicht, gleichmäÙig und ziemlich fein punktirt, eine Mittelfurche, in Wirklichkeit nur an der Basis schwach angedeutet, wird scheinbar durch die Scheitelung der Haare hervorgebracht; die Basalfurchen sind ziemlich kurz. Die Flügeldecken sind etwas breiter als das Halsschild, niedergedrückt, mit einigen sehr flachen Eindrücken neben der oft röthlich schimmernden Naht, stark punktirt-gestreift, die Punkte in den Streifen groß und tief, die Haare der 5 ersten Zwischenräume nach außen, die der äußeren Zwischenräume nach innen gerichtet, wodurch auf dem 6. Zwischenraume eine Art Haarleiste gebildet wird. Gehört in die Nähe von *asellus* Er. und *inflatus* Cand. Wie *asellus* Er. dem *cinereus* Hbst., so ist diese Art dem *versicolor* Muls. sehr ähnlich. Von *inflatus* Cand. durch die viel stärkere Behaarung oder, von abgeriebenen Ex., durch die kürzeren und schwächeren Basalfurchen des Halsschildes und durch die grobe Punktstreifung der Flügeldecken unterschieden.

Von Herrn Ed. Reitter aus Turkmenien für *C. agnatus* Cand., von Herrn Dr. Staudinger aus Turkestan erhalten.

3. *Cardiophorus rufipes* Er., var. *persicus* m.

Angustus; prothorace dense inaequaliter punctato; tibiis basilibus femoribusque rufis. — Long. 7 mill., lat. $1\frac{1}{3}$ mill.

Hyrkanien.

Etwas schmaler als *Card. rufipes* Er.; das Halsschild ist mit zerstreuten größeren und dazwischen dicht mit kleineren Punkten besetzt und an den Beinen sind außer den Tarsen auch die Trochanter und die Schienen bis zur Hälfte geschwärzt. Trotz dieser Verschiedenheiten sehe ich vorläufig diese Form nicht als Art, sondern nur als ausgeprägte var. an, da bei *rufipes* Er. die Punktirung des Halsschildes nicht immer durchaus gleichmäÙig ist und beide Formen im Penis kaum verschieden sind.

1 Ex. (♂) aus Hyrkan. durch Dr. O. Staudinger erhalten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [1892](#)

Autor(en)/Author(s): Schwarz Otto Carl Ernst

Artikel/Article: [Neue Cardiophorus- Arten \(Elateriden\). 383-384](#)